



Die lagfa bietet ihren Mitgliedern viele Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch.

1. Die lagfa und die bayerischen FA/FZ/KoBE

Die lagfa bayern e.V. ist die Landesarbeitsgemeinschaft der bayerischen Freiwilligenagenturen, -zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements (FA/FZ/KoBE) in Bayern. Sie ist Dachverband von derzeit 110 Mitgliedseinrichtungen. Qualifizierung und fachlicher Austausch, Fundraising, Interessensvertretung sowie Öffentlichkeitsarbeit gehören zu den wichtigsten Aufgaben, die der Dachverband übernimmt.

1.1 Zielsetzung

Die lagfa begleitet und berät seit 1998 Gründungsinitiativen und unterstützt bestehende FA/FZ/KoBE in ihrer laufenden Arbeit.

Ziel ist es,

- ◇ die kommunale Infrastruktur zur Förderung und Vernetzung des Bürgerschaftlichen Engagements zu stärken,
- ◇ die Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement zu verbessern,
- ◇ die Interessen der Mitglieder zu vertreten und
- ◇ die lokalen FA/FZ/KoBE inhaltlich und fachlich zu beraten, zu vernetzen und weiter zu bilden.

Darüber hinaus greift die lagfa Trends und Themen im Bereich Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenmanagement auf und entwickelt sie weiter. Sie schafft Möglichkeiten, bedarfsorientierte Projekte vor Ort zu konzipieren, steht als Ansprechpartnerin für fachliche Fragen zur Seite und bietet wertvolle Vernetzungsmöglichkeiten.

Aus den FA/FZ/KoBE: Rückblende 2017

Das Jahr 2017 war für die Freiwilligenagentur „mitan- und füranand im Wittelsbacher Land“ sehr ereignisreich: Zum Jahresende erhielten wir eine neue Kollegin, die unter anderem das neue Projekt „Sprach- und Kulturmittler“ leitet. Das Schwerpunktthema „Integration“ prägte das gesamte Jahr. So entstand zudem das Projekt „Kulturbunt/d“ in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg. Wir freuen uns auch über die Gewinnung von etlichen Neuzugewanderten als Freiwillige für unsere Projekte!

Stefanie Siegling,
Freiwilligenagentur Aichach-Friedberg